

Psalm 59



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 (Dem Vorsänger^{H5329} „Verdirb^{H7843} nicht^{H408}!“ Von David^{H1732}, ein Gedicht, als Saul^{H7586} sandte^{H7971}, und sie sein Haus^{H1004} bewachten^{H8104}, um ihn zu töten^{H4191}.) [?]^{H4387}

2 Befreie^{H5337} mich von^{H4480} meinen Feinden^{H341}, o mein Gott^{H430}! Setze^{H7682} mich in^{H7682} Sicherheit^{H7682} vor^{H4480} denen, die sich gegen mich erheben^{H6965}!

3 Befreie^{H5337} mich von^{H4480} denen, die Frevel^{H205} tun^{H6466}, und rette^{H3467} mich von^{H4480} den Blutmenschen^{H582 H1818}!

4 Denn^{H3588} siehe^{H2009}, sie lauern^{H693} auf meine Seele^{H5315}; Starke^{H5794} rotten^{H1481} sich gegen^{H5921} mich ohne^{H3808} meine Übertretung^{H6588} und ohne^{H3808} meine Sünde^{H2403}, HERR^{H3068}! [?]^{H1481}

5 Ohne^{H1097} eine Schuld^{H5771} meinerseits laufen^{H7323} und bereiten^{H3559} sie sich; wache^{H5782} auf^{H5782}, mir entgegen^{H7125}, und sieh^{H7200}!

6 Ja, du^{H859}, HERR^{H3068}, Gott^{H430} der Heerscharen^{H6635}, Gott^{H430} Israels^{H3478}, erwache^{H6974}, um heimzusuchen^{H6485} alle^{H3605} Nationen^{H1471}! Sei keinem^{H408} gnädig^{H2603} von den treulos^{H205} Frevelnden^{H898}! (Sela^{H5542}.)

7 Am Abend^{H6153} kehren^{H7725} sie zurück^{H7725}, heulen^{H1993} wie Hunde^{H3611} und rings umgehen sie die Stadt^{H5892}. [?]^{H5437}

8 Siehe^{H2009}, aus ihrem Mund^{H6310} sprudeln^{H5042} sie Böses hervor^{H5042}, Schwerter^{H2719} sind auf ihren Lippen^{H8193} – denn^{H3588}: „Wer^{H4310} hört^{H8085}?“

9 Du^{H859} aber, HERR^{H3068}, wirst ihrer lachen^{H7832}, wirst spotten aller^{H3605} Nationen^{H1471}. [?]^{H3932}

10 Meine¹ Stärke^{H5797}, auf^{H413} dich will ich achten^{H8104}; denn^{H3588} Gott^{H430} ist meine hohe^{H4869} Festung^{H4869}.

11 Mein Gott^{H430} wird mir mit seiner Güte^{H2617} zuvorkommen^{H69232}; Gott^{H430} wird mich meine Lust sehen^{H7200} lassen an meinen Feinden^{H8324}.

12 Töte^{H2026} sie nicht^{H408}, damit^{H6435} mein Volk^{H5971} es nicht^{H6435} vergesse^{H7911}; lass sie umherirren^{H5128} durch deine Macht^{H2428}, und stürze^{H3381} sie nieder^{H3381}, Herr^{H136}, unser Schild^{H4043}!

13 Sünde^{H2403} ihres Mundes^{H6310} ist das Wort^{H1697} ihrer Lippen^{H8193}; so lass sie gefangen^{H3920} werden in ihrem Hochmut^{H1347} und wegen^{H4480} des Fluches^{H423} und wegen^{H4480} der Lüge^{H3585}, die sie aussprechen^{H5608}!

14 Mach^{H3615} ein^{H3615} Ende^{H3615} im Grimm^{H2534}, mache^{H3615} ein^{H3615} Ende^{H3615}, dass sie nicht^{H369} mehr seien, und erkenne^{H30453}, dass^{H3588} Gott^{H430} in Jakob^{H3290} herrscht^{H4910} bis an die Enden^{H657} der Erde^{H776}! (Sela^{H5542}.)

15 Und am Abend^{H6153} kehren^{H7725} sie zurück^{H7725}, heulen^{H1993} wie Hunde^{H3611} und rings umgehen sie die Stadt^{H5892}. [?]^{H5437}

16 Sie schweifen^{H5128} umher^{H5128} nach Speise; sie^{H1992} übernachten^{H3885}, wenn^{H518} sie auch nicht^{H3808} satt^{H7646} sind.

[?] ^{H398}

17 Ich ^{H589} aber will singen ^{H7891} von deiner Stärke ^{H5797} und des Morgens ^{H1242} jubelnd ^{H7442} preisen ^{H7442} deine Güte ^{H2617}; denn ^{H3588} du bist mir eine hohe ^{H4869} Festung ^{H4869} gewesen ^{H1961} und eine Zuflucht ^{H4498} am Tag ^{H1242} meiner Bedrängnis ^{H6862}.

18 Dir, meine Stärke ^{H5797}, will ich Psalmen ^{H2167} singen ^{H21674}; denn ^{H3588} Gott ^{H430} ist meine hohe ^{H4869} Festung ^{H4869}, der Gott ^{H430} meiner Güte ^{H26175}.

Fußnoten

1. Eig. Seine; wahrsch. ein Fehler, vergl. V. 17
2. Nach and. Les.: Der Gott meiner Güte wird mir zuvorkommen
3. O. ... seien; damit sie erkennen
4. Eig. will ich singspielen
5. d.h. der mir Güte erweist